

Newsletter 2/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe UserInnen von www.demokratiezentrum.org

In diesem Newsletter möchten wir Sie gerne auf folgende Angebote und Veranstaltungen aufmerksam machen:

- Online-Angebot des Demokratiezentrum Wien
- Call for Papers: *entangled citizens. Intersektionalität in der Politischen Bildung (2. Vienna Conference on Citizenship Education)*
- Laufende Projekte am Demokratiezentrum Wien: Online-Fragebogen und Neuigkeiten
- Wanderausstellung *Migration on Tour*
- Heft 46 der Informationen zur Politischen Bildung: *Die Verfassung – unsere demokratische Basis*
- Hinweis: „Wir sind Europa“ – Preis für SchülerInnenarbeiten

ONLINEANGEBOT DES DEMOKRATIEZENTRUM WIEN

Die durch das Coronavirus und die Maßnahmen zu dessen Bekämpfung verursachte Situation hat den Unterrichts- und Lernalltag in kurzer Zeit stark verändert. *Online-Teaching* und *Distance-Learning* sind gebräuchliche Begriffe geworden; auch wenn inzwischen an Schulen der Unterricht wieder vermehrt vor Ort stattfindet, wird das Lernen per Internet weiter wichtig bleiben.



Das Demokratiezentrum Wien bietet auf seiner Website zahlreiche Angebote für selbständiges Lernen und den ortsunabhängigen Unterricht. In der Rubrik **BILDUNG** finden Sie **Lernmodule**, etwa zum politischen System Österreichs, zur Europäischen Union oder zu digitaler Zivilcourage, und **Unterrichtsbeispiele**, die Vorschläge zur didaktischen Umsetzung verschiedener Themen liefern.

Der Bereich **WISSEN** enthält u.a. ein umfangreiches **Lexikon**, das zur Recherche verwendet werden kann, **Timelines** zur Entwicklung von Grundrechten, der Verfassungsentwicklung

oder der Gleichstellungspolitik in Österreich sowie **Wissenstationen** zu Aspekten der österreichischen Geschichte.

AUSSTELLUNGEN samt Begleitmaterial sind ebenfalls online zugänglich: **Migration on Tour, FriedensnobelpreisträgerInnen im Porträt** und **Das österreichische Minderheitenschulwesen**.

Alle Angebote sind selbstverständlich kostenlos zugänglich!

Call for Papers: entangled citizens. Intersektionalität in der Politischen Bildung (2. Vienna Conference on Citizenship Education)

Zeit: 5. und 6. November 2020

Ort: Sky Lounge der Universität Wien

Veranstalter: Demokratiezentrum Wien, Didaktik der Politischen Bildung, Prof. Dr. Dirk Lange, Universität Wien

Einreichungen bis 10.07.2020 an viennaconference@demokratiezentrum.org

Die Tagungsreihe Vienna Conference on Citizenship Education zielt darauf ab, die Politische Bildung in Österreich weiterzuentwickeln und einen Beitrag zu deren Internationalisierung zu leisten. Neben Beiträgen und Themen aus der didaktischen Praxis soll auch ein Rahmen für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Didaktisierung Politischer Bildung geschaffen werden.

Im Jahr 2020 widmet sich die Tagung dem **Schwerpunktthema Intersektionalität** und den damit verbundenen Impulsen, Anregungen und Schlussfolgerungen für die Politische Bildung. Die Beurteilung von Personen aufgrund von ihnen zugeschriebenen Eigenschaften oder Zugehörigkeiten ist im gesellschaftlichen Alltag weit verbreitet und erfolgt häufig in Form von zusammenhängenden multiplen Abwertungsmechanismen. Welche sozialen Gruppen wie diskriminiert werden, ist nicht statisch, sondern verändert sich im Zusammenhang von gesellschaftlichen und politischen Kontexten.

Insbesondere durch multiple Krisen im Rahmen der Corona-Pandemie wird die **Diskussion um Intersektionalität und die Auseinandersetzung mit Distanz in der Demokratie auch aktuell notwendig**. Der Begriff der Intersektionalität erlaubt es, eine subjektbezogene und lebensnahe Perspektive bei der Untersuchung interdependenter Diskriminierungsformen zu berücksichtigen. Wir möchten vor diesem Hintergrund herausarbeiten, wie in einer subjektbezogenen Politischen Bildungsarbeit existierende Überschneidungen verschiedener Diskriminierungsformen in der Gesellschaft erfasst werden können und **wie Politische Bildung didaktisch darauf reagieren kann**.

Das Thema soll anhand vielfältiger fachlicher Perspektiven u.a. der Geistes- und Sozialwissenschaften, der Bildungswissenschaft sowie der Didaktik der Politischen Bildung diskutiert werden.

Im Anhang finden Sie den Call als pdf

Laufende Projekte am Demokratiezentrum Wien

„Sei ein gutes Mädchen und halte die Klappe“

Politische Partizipation von jungen Frauen in soziotechnischen Welten

Das qualitative Forschungsprojekt untersucht politische Partizipation von jungen Frauen in soziotechnischen Welten, vor allem auf Social Media. In diesem innovativen Forschungsvorhaben verknüpfen wir Ansätze der Science & Technology Studies mit Partizipationsforschung und dem Inclusive Citizenship Education-Ansatz. Ziel des Projektes ist es, Politische Partizipation von jungen Frauen besser zu verstehen, die Exklusionsmechanismen, mit denen sie online konfrontiert sind, zu analysieren und somit einen Beitrag zu Digitaler Inklusion zu leisten. Das Projekt wird vom [Digitalisierungsfonds Arbeit 4.0](#) der AK Wien unterstützt.

[Hier](#) geht es zum **Online-Fragebogen** für die Erhebung.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmerinnen und bitte Sie, unsere Umfrage außerdem an Interessierte weiterzuleiten!

TARGETING
EXTREMISM
AND
CONSPIRACY
THEORIES

TEACH – Targeting Extremism and Conspiracy Theories (Erasmus+):

Verschwörungstheorien und Falschinformationen haben starken Einfluss auf aktuelle öffentliche Diskurse. TEACH zielt darauf ab, herauszufinden, in welchem Umfang diese Phänomene in die Erwachsenenbildung ausstrahlen, und zum anderen, Weiterbildungsangebote zu entwickeln, die die Bekämpfung von Verschwörungstheorien und Falschinformationen als Querschnittsaufgabe der Erwachsenenbildung begreifen. [Mehr ...](#)

Seit kurzem ist die **Projektwebsite online**, [hier](#) ist der Link.

Neugestaltung der Wanderausstellung *Migration on Tour*



In der Ausstellung *Migration on Tour* werden sowohl aktuelle Zuwanderungstrends als auch historische Migrationsmuster dargestellt. Sie beginnt mit individuellen Migrationsgeschichten, thematisiert die Entwicklung Österreichs zu einem Einwanderungsland und europäische wie globale Wanderungsprozesse. Fragen im Zusammenhang mit Asyl, Aufenthalts- und Arbeitsrecht, Einbürgerungspolitik und Integration werden beleuchtet.

Die Wanderausstellung wurde nun **grundlegend überarbeitet und aktualisiert**. Die Fluchtbewegungen des Jahres 2015 führten zu weitreichenden politischen Reaktionen auf europäischer Ebene, zogen Gesetzesänderungen nach sich und machten Migration, Flucht, Asyl und Integration/Inklusion zu einem allgegenwärtigen medialen und politischen Thema. Um diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen, wurden die Stationen der Wanderausstellung, Grafiken und Zahlenmaterial sowie das (Online-)Begleitmaterial auf Basis neuer Quellen überarbeitet.

Die Ausstellung kann von **Schulen kostenlos gebucht** werden, **alle Stationen und Zusatzmaterialien sind zusätzlich über unsere Website abrufbar**.

[Hier geht's zur Online-Ausstellung Migration on Tour ...](#)

[Hier kann die Ausstellung gebucht werden ...](#)

Die Verfassung – unsere demokratische Basis Heft 46 der „Informationen zur Politischen Bildung“



Das aktuelle Heft skizziert die Entwicklung der österreichischen Verfassung, die heuer, 2020, hundertjähriges Jubiläum feiert, und ihren Bezug zur Politischen Bildung. Ein Einführungsartikel von Manfred Welan und Barbara Blümel geht auf Entstehung und Grundprinzipien der Verfassung ein, Wolfgang Buchbergers fachdidaktischer Beitrag ist der Geistigen Landesverteidigung gewidmet.

Unterrichtsbeispiele beschäftigen sich mit der Bedeutung des Rechtsstaats, mit dem Wert Gleichheit und dem Aspekt des Wahlausschlusses aufgrund der Staatsbürgerschaft.

[Hier geht's zur Bestellmöglichkeit und zur Website des Forum Politische Bildung ...](#)

„Wir sind Europa“

Preis für herausragende vorwissenschaftliche Arbeiten an AHS und Diplomarbeiten an BHS

Die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments und das Österreichische Bildungsministerium schreiben erstmals den Preis „Wir sind Europa“ aus. Die Abwicklung erfolgt durch [Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule](#).

Ziel des Preises ist es, Abschlussarbeiten, die sich mit europäischen Themen befasst haben, vor den Vorhang zu holen und unterschiedliche Zugänge zur Europäischen Union zu beleuchten. Eingereicht und prämiert werden vorwissenschaftliche Arbeiten und Diplomarbeiten, die in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/20 an österreichischen AHS oder BHS entstanden sind und deutliche Bezugspunkte zur Europäischen Union aufweisen.

Ende der Einreichfrist: Freitag, 24. Juli 2020

Mehr Informationen [hier](#) ...

Mit den besten Grüßen,

**Prof. Dr. Dirk Lange
und das Team des Demokratiezentrum Wien**

Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf Facebook: www.facebook.com/Demokratiezentrum

Newsletter des Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5

1010 Wien

Tel.: 01/512 37 37

www.demokratiezentrum.org

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, schicken Sie bitte ein Mail mit dem Betreff UNSUBSCRIBE an office@demokratiezentrum.org.